

# Aufbruch ist das Thema der Sommerkirche

Gitarrist Danien Fernholz unterhält Gemeindemitglieder

VON BRIANNA LACHE

**SEELZE.** Trotz des regnerischen eher weniger sommerlichen Wetters ließen es sich die Harenberger, Lohnder und Kirchwehrener am vergangenen Sonntag nicht nehmen, die St.-Barbara-Kirche in Harenberg zu besuchen. Im Rahmen der Sommerkirche, die ihre Wurzeln in Kirchwehren findet und deren Konzept in Zusammenarbeit zwischen Lektor Kai Kromholz und Pastorin Sigrid Goldenstein entwickelt wurde, gibt es insgesamt sechs Gottesdienste in den teilnehmenden Kirchengemeinden Harenberg, Lohnde und Kirchwehren.

Dabei drehen sich im mittlerweile zweitem Jahr alle Gottesdienste um das Motto

„Wir sind dann mal weg“ und widmen sich den Fragen, wer man ist, was die Ziele sind und wo man hin möchte sowie Bibelpassagen rund ums Thema Aufbruch. Passend dazu wählte Kromholz, der ansonsten vorwiegend in Kirchwehren Gottesdienste gestaltet, für



Für musikalische Untermalung sorgt Sänger und Gitarrist Daniel Fernholz. Foto: bl

den Harenberger Gottesdienst am Sonntag das neunte Kapitel des Matthäusevangeliums. Musikalisch wurde er dabei nicht nur wie gewohnt durch Stephan Pfannkuchen an der Orgel unterstützt, auch der Sänger und Gitarrist Daniel Fernholz begeisterte mit seiner Musik und Liedern wie unter anderem „Heute hier, morgen da“. „Das Schöne an der Sommerkirche ist, dass man in der Gestaltung so viel Freiheit hat. Jeder, der den jeweiligen Gottesdienst abhält, gibt ganz unterschiedliche Impulse und alle sind mit viel Spaß und Begeisterung dabei“, schwärmte Kromholz. Am Sonntag, 24. August, wird die Sommerkirche in Lohnde unter der Leitung von Pastor Niko Kondschak Station machen.